



Andere Ämter und Institutionen

Landkreis Karlsruhe

Milliardenschweres Programm des Bundes für die Versorgung mit schnellem Internet

Auch Landkreis Karlsruhe erhält Fördermittel für den Breitbandausbau

Mit Gründung der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) hat der Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden sowie den Stadtwerken der Großen Kreisstädte den Grundstein für den Breitbandausbau im Kreis gelegt. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Marxzell-Pfaffenrot und Oberderdingen-FleHINGen kommen als erste Gemeinden bereits mit Höchstgeschwindigkeit ans Netz.

Sowohl das Land Baden-Württemberg als auch der Bund unterstützen den Breitbandausbau mit Fördermitteln. Im März diesen Jahres konnte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bereits einen Bescheid in Höhe von rund 2,6 Mio. EUR aus Landesfördermitteln für das landkreisweite Glasfaser-Backbone entgegennehmen. Der Bund hat im November 2015 ein Förderprogramm aufgelegt, um die Versorgung mit schnellem Internet voranzutreiben. Insgesamt stehen 2,7 Milliarden EUR zur Verfügung. Davon hat das Ministerium für digitale Infrastruktur in der ersten Runde 420 Millionen EUR für Projekte der Kommunen und Landkreise bewilligt. Auch der Landkreis Karlsruhe kommt in den Genuss einer Förderung. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Aufsichtsratsvorsitzender der BLK freute sich, dass die beantragten Mittel von 50 TEUR in voller Höhe positiv beschieden wurden. „Das Geld wird dafür eingesetzt, die Wirtschaftlichkeit des Breitbandprojekts weiter zu steigern. Hierfür wird ein Beratungsunternehmen eingeschaltet, um die weiteren Fördermöglichkeiten für das Backbone auf Bundesebene auszuloten“, erläuterte er die Verwendung der bewilligten Mittel.